

## Gemeinderatsvorlage GV/165/2021

**Amt:** Bürgermeister  
**Bearbeiter:** Karl-Josef Sprenger  
**Aktenzeichen:** 656.22 Schillerstraße

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat		öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

---

### Vorstellung der Kostenschätzung Schillerstraße

#### Sachverhalt

Die Schillerstraße ist in verschiedensten Bereichen dringend sanierungsbedürftig. Daher hat die Stadtverwaltung das Büro Weisser & Kernl, Villingendorf, damit beauftragt Kosten für eine Sanierung zu ermitteln. Das Büro hat die Kosten für eine umfassende Sanierung Straßenbau, Kanal und Wasserleitung ermittelt. Ferner ist es im Rahmen der Anbindung der Grundschule Schömberg sowie der Werkreal- und Realschule erforderlich, die Breitbandanbindung in diesem Bereich zu schaffen. Die Breitbandanbindung für die Schulen wird mit 90 Prozent gefördert, ein entsprechenden Bewilligungsbescheid liegt vor.

Herr Weisser wird die Abschnittsbildung der Baumaßnahme und die geplante Vorgehensweise in Bezug auf Schaffung der Breitbandversorgung in der Sitzung erläutern.

#### Stellungnahme der Verwaltung

Die Schaffung der Breitbandversorgung unter optimaler Ausnutzung der Fördermittel „diktiert“ momentan ein Stück weit auch das Vorgehen bei der Sanierung von Straßen. Nachdem an der Grundschule Schörzingen die Fronbergstraße und der Gemmiweg saniert wurden bzw. derzeit werden und eine Verbindung zum künftigen Backbone-Netz möglich ist, plant die Verwaltung nun die Sanierung der Schillerstraße um jeweils neben den Sanierungsarbeiten auch die Anbindung an die Backbone-Infrastruktur schaffen zu können mit durchgehender Verbindung zu den Schulen.

#### Beschlussvorschlag:

Die vorgeschlagene Vorgehensweise zur Sanierung der Schillerstraße nebst Aufbau Breitbandinfrastruktur wird gebilligt.

## **Anlagen**

Kostenschätzung Straßenbau mit Kanal und Wasserleitung  
Kostenschätzung Breitbandinfrastruktur ab Schillerstraße 17